

## Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. Mai 2022, 10.30 Uhr, in der Kirche Kirchberg

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde am 5. Mai im Küttiger Anzeiger publiziert.

---

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11. 2021
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
4. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Kirchenpflege
5. Ersatzwahl für das Präsidium der Kirchenpflege
6. Verabschiedungen und Begrüssungen
7. Verschiedenes

Die Kirchenpflege



## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2021 der Ref. Kirche Kirchberg**

---

### **TRAKTANDEN**

- 1. Wahl der StimmezählerInnen**
- 2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.06.2021**
- 3. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 15 %**
- 4. Verpflichtungskredit Ersatz Heizung Pfarrhaus Kirchberg**
- 5. Verabschiedungen und Begrüssungen**
- 6. Verschiedenes und Umfrage**

## **Begrüssung**

Die Präsidentin der Kirchenpflege, Barbara Hofer, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht zugestellt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform angefordert werden können.

Die vorgeschriebene Aktenaufgabe zu den traktandierten Geschäften war ordnungsgemäss während 14 Tagen in der Verwaltung zugänglich.

Die Präsidentin bittet anschliessend nicht wahl- und stimmberechtigte BesucherInnen, in der hintersten Bankreihe Platz zu nehmen.

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Judith Emmenegger und Markus Iberg.

Die Stimmenzählerin und der Stimmenzähler stellen 35 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 18 Stimmen.

Punkto Referenden oder Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung verweist die Präsidentin auf die §§ 152 und 154 der Kirchenordnung und die Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen.

### **2. Protokolle - Kirchgemeindeversammlung vom 13.06.2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

### **3. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 15%**

Der Voranschlag 2022 sieht Aufwendungen von CHF 1'813'330.00 und Erträge von CHF 1'557'850.00 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 255'480.00.

Der ordentliche Voranschlag exklusive bauliche Massnahmen sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 18'020.00 vor.

Der veranschlagte Aufwandüberschuss von Fr. 255'480.00 für die baulichen Vorhaben von gesamthaft Fr. 273'500.00 abzüglich des Ertragsüberschusses von Fr. 18'020.00, wird zu Lasten des Baufonds (Konto 398.480) und damit aus eigenen Mitteln finanziert.

Die vorgesehenen baulichen Vorhaben setzen sich wie folgt zusammen: Reparaturen und Auffrischungen in der Pfarrwohnung auf Kirchberg (Fr.36'000.00), Anpassungen und Auffrischungen Parterre im Pfarrhaus auf Kirchberg für die Nutzung als Traulokal (Fr. 12'500.00), Ersatz der Elektroheizung im Pfarrhaus auf Kirchberg durch Wärmepumpe mit Erdsonde (Fr. 97'000.00 netto gemäss separatem Traktandum), Renovation der Sigristenwohnung (Fr. 100'000.00) und Erneuerung Kirchentechnik und Planung der Beleuchtung Kirche aussen (Fr. 28'000.00).

Gemäss Kantonalem Steueramt sind die Prognosen zu den Steuereinnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie mit grossen Unsicherheiten behaftet. Im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr wird jedoch von einem deutlich weniger markanten Wirtschaftseinbruch im Jahr 2020 ausgegangen. In Anbetracht der schwer abschätzbaren Unsicherheit bezüglich des effektiven Wirtschaftseinbruchs und der nicht voraussehbaren Austritte wird gegenüber dem Steuerertrag 2020 von Fr. 1'532'000.00 für das Jahr 2022 mit einem Rückgang um 3 % bzw. mit Fr. 1'485'000.00 gerechnet.

Ressortleiter Oliver Morel erläutert den Anwesenden den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2022 im Detail.

### **Fragen aus der Versammlung:**

Im Zusammenhang mit den geplanten Investitionen ins Pfarrhaus Kirchberg wird darauf hingewiesen, dass noch kein Pfarrer gewählt sei. Oliver Morel erläutert, dass man zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen habe, das Pfarrhaus sei ab April 2022 wieder bewohnt. Er informiert in diesem Kontext über den Stand der Pfarrwahl und sagt, dass im Moment die Gespräche mit den Kandidaten laufen. Es sei aber noch nicht entschieden, wer und ob jemand der kandidierenden zur Wahl vorgeschlagen werde.

Im Zusammenhang mit dem eingestellten Aufwand für die Planung eines Ersatzes der Kirchengrausensbeleuchtung entsteht eine Diskussion um die Sinnfälligkeit der Kirchengrausensbeleuchtung überhaupt: Obwohl neue Leuchtmittel energieeffizienter sind, sei eine Beleuchtung wegen der absehbaren Energieknappheit nicht mehr zeitgemäss. Oder ist sie im Interesse der politischen Gemeinde? Es wird angeregt, die Kirche nur am Wochenende zu beleuchten und eine Solarspeisung der Leuchten zu prüfen. Andererseits sei es auch wichtig, dass die von allen Seiten sichtbare Kirche weiterhin beleuchtet wird. Oliver Morel erläutert, dass die aktuelle Beleuchtung nicht mehr zeitgemäss sei, weil sie an der Kirche vorbei strahlt und die Leuchtmittel nicht effizient sind. Ob es eine Beleuchtung braucht, sei offen. Die budgetierte Planung diene als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen. Die Kirchenpflege werde die nun gehörten Argumente pro und contra in die Entscheidungsfindung einbeziehen.

Mehrfach wird der Kirchenpflege nahegelegt, das leerstehende Sigristenhaus möglichst schnell wieder zu vermieten und allgemein zu schauen, dass die Kirchengemeinde weiterhin lebendig bleibt. Oliver Morel informiert, dass eine Fremdvermietung nach Raumplanungs-gesetz und Bau- und Nutzungsordnung nicht zulässig sei. Die Kirchenpflege bleibe bei diesem Thema aber dran; selbstverständlich sei ihr eine lebendige Kirche wichtig.

Schliesslich wird gewünscht, dass genügend Mittel budgetiert werden um die Rabatte vor der Kirche und das Plätzli darunter wieder besser zu unterhalten. Oliver Morel bestätigt, dass dies innerhalb des ordentlichen Unterhalts möglich sei.

### **Antrag:**

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2022 und die Bewilligung eines gleichbleibenden Steuerfusses von 15 %.

### **Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig genehmigt.**

#### **4. Verpflichtungskredit Ersatz Heizung Pfarrhaus Kirchberg**

Kirchenpfleger Oliver Morel erläutert den Anwesenden den Antrag zum Verpflichtungskredit:

Seit der Renovation 1982 wird das Pfarrhaus auf Kirchberg mit einer Elektrospeicherheizung geheizt und das Warmwasser mit zwei grossen Elektroboilern aufbereitet. Daraus resultiert ein Stromverbrauch von ca. 53'000 kWh mit Kosten von Fr. 8'600.- pro Jahr. Die Elektroheizung hat ihre technische Lebensdauer bereits deutlich überschritten, funktioniert aber nach wie vor. Der Ersatz durch eine gleichartige Anlage ist gemäss kantonalem Energiegesetz seit 2012 verboten. Mit dem Ökofonds der Reformierten Landeskirche und dem Gebäudeprogramm des Kantons stehen gegenwärtig zwei Mitfinanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung, bei denen Beiträge für den Heizungsersatz beantragt werden können. Die Beheizung soll neu durch eine Wärmepumpe mit Erdsonde erfolgen. Die Wärmeverteilung über die vorhandenen Heizkörper soll beibehalten werden. Die Warmwasseraufbereitung soll an die neue Anlage angeschlossen werden, sofern das wirtschaftlich sinnvoll ist. Die hiermit beantragte Kreditsumme beinhaltet einen Ersatz der Elektrospeicherheizung, Anpassungen an der Elektroinstallation und der Umgebung sowie den zugehörigen Planungs- und Bauleitungsaufwand.

Die Kirchenpflege hat sich aufgrund von Betriebskosten, Wartungsaufwand, Platzbedarf und Mitfinanzierungsmöglichkeiten für eine Wärmepumpe mit Erdsonde und gegen Aussenluft-Wärmepumpe oder Pelletheizung entschieden. Eine Ölheizung wurde aufgrund der CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht in Betracht gezogen.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 130'000.- brutto. Es werden Beiträge aus dem Ökofonds der Reformierten Landeskirche und dem Gebäudeprogramm des Kantons von gesamthaft Fr. 33'000.- erwartet. Daraus resultiert ein prognostizierter Nettoaufwand von Fr. 97'000.-. Die Abrechnung erfolgt über die laufende Rechnung, der Aufwand wird dem Baufonds belastet. Die Investition verursacht jährliche Betriebskosten von rund Fr. 3'000.-. Das sind Fr. 5'600.- weniger als die heutigen jährlichen Heizkosten. Somit amortisiert sich die Bruttoinvestition durch eingesparten Betriebsaufwand innert 23 Jahren, die Nettoinvestition innert 17 Jahren.

##### **Fragen aus der Versammlung:**

Auf die Frage, ob mit der neuen Heizung auch das Sigristenhaus oder die Kirche beheizt werden könnten erläutert Oliver Morel, dass das Sigristenhaus bereits über eine neuere Wärmepumpenheizung verfügt und für die Kirche die bestehende Elektroheizung am besten geeignet sei.

##### **Antrag:**

Dem Ersatz der Heizung im Pfarrhaus auf Kirchberg sei zuzustimmen und der dafür nötige Bruttokredit von Fr. 130'000.- sei zu bewilligen.

##### **Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig genehmigt.**

#### **5. Verabschiedungen und Begrüssungen**

Präsidentin Barbara Hofer heisst Frau Mirjana Künzler herzlich willkommen, sie arbeitet seit August als Katechetin bei uns. Mirjana Künzler stellt sich der Versammlung kurz vor, anschliessend wird ihr einen Blumenstrauss überreicht.

Barbara Hofer verabschiedet Caroline Maier, welche in der Administration beim Pädagogischen Handeln eine befristete Anstellung bis Ende Jahr hat.

Vizepräsident Oliver Morel verabschiedet Barbara Hofer, welche auf Ende Jahr aus der Kirchenpflege zurücktritt. Sie hat acht Jahre mit viel Herzblut und einem hohen Anspruch an die Qualität in der Kirchenpflege mitgearbeitet. Ihre Ressorts waren „Kirche als Gastgeber“ und „Weltweite Kirche“. Die letzten 3 Jahre wirkte sie als Präsidentin. Oliver Morel dankt Barbara Hofer im Namen der Kirchenpflege herzlich für ihre grosse und unermüdliche Arbeit. Sie habe sich immer für eine offene Kirche eingesetzt und dass sich die Leute bei uns willkommen fühlten. Oliver Morel wünscht im Namen aller Barbara Hofer für die Zukunft alles Gute und vor allem Gottes Segen.

Barbara Hofer verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie freut sich auf die in Zukunft weniger verplante Agenda. So stehen Reisen usw. auf ihrem Programm. Barbara Hofer bedankt sich bei der Kirchenpflege herzlich für die Mitarbeit, und bei der Kirchgemeinde für ihre Unterstützung.

## 6. Verschiedenes und Umfrage

Hansueli Hochstrasser möchte wissen, wann die Ersatzwahl für die Kirchenpflege stattfindet. Ebenfalls wünscht er Auskunft über die künftige Konstituierung der Kirchenpflege. Barbara Hofer informiert, dass der nächstmögliche Wahltermin an der Kirchgemeindeversammlung vom Juni oder dann mit der Gesamterneuerungswahl im September 2022 ist.

Marianne Maurizzi fragt, ob Michaela Lauener weiterhin zum Team gehöre. Barbara informiert, dass Michaela Lauener im Moment wegen Krankheit ausfällt. Marianne Maurizzi meint, dass die Arbeit auf der Verwaltung nicht gut funktioniert. Barbara Hofer erklärt anhand des wegen Corona kurzfristig abgesagten Bazars die momentan schwierige Planungssituation.

Aus dem Publikum kommen keine weiteren Fragen oder Inputs.

Barbara Hofer bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen an die Versammlung und bei Stephan Berner für das Verfassen des Protokolls. Ebenfalls Dank gebührt Gabriela Huwyler für die Vorbereitungsarbeiten für die Kirchgemeindeversammlung und den Stimmzählern. Auch bei Kari Hausherr bedankt sie sich für seine gute Arbeit.

Die Versammlung schliesst um 11.45 Uhr.

Küttigen, 14. November 2021

Die Präsidentin der Kirchenpflege:

Der Aktuar:

Barbara Hofer

Stephan Berner

## Traktandum 3 Erläuterungen zur Rechnung 2021

### Allgemeines

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'491'687.68 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'498'750.95 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'063.27, welcher in den Baufonds gelegt wird.

Nachdem das Eigenkapital per 1. Januar 2021 bereits Fr. 613'000.00 betrug und die Vorgabe seitens der Landeskirche von 40 % des aktuellen Steuerertrages per 31. Dezember 2021 von Fr. 1'453'282.50 lediglich Fr. 581'313.00 ergibt, wird der erzielte Ertragsüberschuss von Fr. 7'063.27 dem Baufonds zugewiesen.

Im Voranschlag war eine Entnahme aus dem Baufonds von Fr. 31'500.00 vorgesehen und zusätzlich ein Aufwandüberschuss von Fr. 37'145.00 ausgewiesen. Demgegenüber konnte ein kleiner Ertragsüberschuss von Fr. 7'063.27 erzielt werden. Dies trotz eines geringeren Steuerertrages, jedoch als Folge der andauernden Vakanz im Pfarramt und von diversen coronabedingten Einsparungen resp. vorgesehenen Aktivitäten, die als Folge der coronabedingten Einschränkungen leider nur teilweise realisiert werden konnten.

Der Gesamtertrag der Kostenstelle Steuern inkl. Landeskirche von Fr. 1'445'395.75 liegt Fr. 73'704.25 bzw. 4,85 % unter den Erwartungen des Voranschlages von Fr. 1'519'100.00. Gegenüber dem Vorjahr 2020 von Fr. 1'553'988.30 ist sogar eine Abnahme von Fr. 108'592.55 oder 6,99 % zu verzeichnen. Diese zunehmende Ertragsabnahme dürfte vorwiegend auf Austritte und nur zu einem geringen Anteil auf die Auswirkungen von Corona und den Veranlagungsrückstand gegenüber der Vorgabe des Kantonalen Steueramtes zurückzuführen sein.

### Die Begründungen für die grösseren Mehr- und Minderaufwendungen gegenüber dem Voranschlag können den Ausführungen zu den folgenden Positionen entnommen werden:

390.300 Einerseits nicht beanspruchte, budgetierte Entschädigungen für ausserordentliche Leistungen der Mitglieder der Kirchenpflege und Minderaufwand durch die Belastung des 10%-Lohnanteils der Sekretärin auf Konto 394.301 für den Einsatz als Sigristin. Zudem wurde als Folge der geringen Nachfrage und coronabedingt der Kirchenbus nicht mehr angeboten. Andererseits sind Mehrkosten durch nachbelastete sowie höhere Versicherungsprämien und erhöhte Weiterbildungskosten für Kirchenpflege und Verwaltung angefallen.



- 390.310 Für Layout, Druck und Versand der Kirchennews, für Kopierkosten, für zusätzlich benötigte Softwarelizenzen  
390.319 und Cloud-Abonnemente wegen coronabedingt vermehrtem mobilem Arbeiten sowie teilweisen Kostenverschiebungen von Konto 390.319 sind gegenüber dem Voranschlag stark erhöhte Kosten entstanden.
- 390.317.10 Das Dankesfest für die vielen ehrenamtlichen Personen sowie das Jahresabschlussessen für die Kirchenpflege und die Angestellten wurden coronabedingt nicht durchgeführt.
- 390.318.02 Einerseits erhöhte Telefonkosten für die teilweise der Kirchgemeinde gehörenden Mobiltelefone und für die jährlichen pauschalen Entschädigungen an die Benützung der privaten Geräte. Andererseits wurden die budgetierten Kosten für einen externen Berater anlässlich der Überprüfung der künftigen Gemeindeentwicklung nicht beansprucht, da vorerst auf kostenlose Beratung von der Landeskirche zurückgegriffen werden konnte. Sie werden jedoch 2022 anfallen.
- 391.301 Stark erhöhte Einsätze der Organistinnen und Organisten, welche etwa zur Hälfte durch den reduzierten Einsatz  
391.317.02 von Solistinnen und Solisten sowie coronabedingt durch weniger Einsätze des Singkreises kompensiert werden  
391.317.05 konnten.
- 391.313 Coronabedingte Einsparungen infolge nicht durchführbarer Apéros sowie Essen anlässlich von 11 vor 11 Gottesdiensten.
- 391.317.10 Erhöhte Auslagen im Rahmen der zwischenzeitlich möglich gewesenen Veranstaltungen.
- 391.318 Pauschale Entschädigungen an die Organisten für die Benützung der privaten Mobiltelefone.
- 392.301 Nachdem die geeignete Pfarrperson mit einem vorgesehenen Pensum von 60 % nicht gefunden werden konnte, wurde das ganze Jahr mit Pfarrvertretungen überbrückt. Diese Lösung wird vorerst auch im Jahr 2022 noch beibehalten werden müssen, bis auf die neu ausgeschriebene Stelle mit einem Pensum von 80 % eine geeignete Person zur Wahl vorgeschlagen werden kann.
- 392.317.02 Coronabedingt konnten auch dieses Jahr nur beschränkt vorgesehene Aktivitäten der Erwachsenenarbeit durchgeführt werden.
- 392.317.10 Pandemiebedingt konnte nur der Seniorenanlass im Herbst durchgeführt werden.
- 393.301 Stark erhöhter Lohnaufwand durch die im Voranschlag ab 1. Januar 2021 nicht vorgesehene Pensumserhöhung der Sozialdiakonin um 20 % auf 80 %. Es handelt sich dabei grösstenteils um die Übernahme der Konfirmanden-

- arbeit von der vakanten Pfarrstelle. Ebenfalls nicht budgetiert war die Anstellung einer Assistentin PH mit einem Pensum von 25 % befristet bis 31. Dezember 2021.
- 393.310 Durch coronabedingte Einschränkungen konnten auch dieses Jahr viele vorgesehene Aktivitäten in der Familien-, Kinder, Unterrichts- und Jugendarbeit leider nicht realisiert werden.
- 393.318 Telefonkosten für das der Kirchengemeinde gehörende Mobiltelefon der Sozialdiakonin und für die jährlichen pauschalen Entschädigungen an die Benützung der privaten Geräte.
- 394.301 Reduziert ausgefallene Personalkosten im Rahmen des Vorjahres; der Besuch des Sigristenkurses durch die drei motivierten Frauen des Sigristenteam ist nicht zu Stande gekommen.
- 394.312 Reduzierter Verbrauch wegen Leerstand der beiden Wohnungen auf Kirchberg und coronabedingt weniger Veranstaltungen.
- 394.314.01 Die Planung für eine Renovation oder Umnutzung der Wohnung in der Sigristenschür wurde noch nicht in Angriff genommen, der Planungsaufwand für den Heizungsersatz im Pfarrhaus auf Kirchberg dem Konto 394.318 belastet. Die entsprechend budgetierten Aufwendungen sind noch nicht resp. andernorts angefallen. Dagegen hat eine nicht budgetierte, durch witterungsbedingte hohe Feuchtigkeitentwicklung verursachte dringend notwendige Totalrevision der Orgel unvorhergesehene Kosten von Fr. 32'794.40 verursacht.
- 394.314.02 Die budgetierten Aufwendungen für Umgebungsanpassungen und Erneuerungen der Posten im Weidhölzli sind nicht angefallen und auf 2022 verschoben worden. Dagegen haben die notwendig gewordene Sicherheitsholze rei im Chilewald und Massnahmen zum Erhalt der Birke im Pfarrhausgarten auf Kirchberg erheblichen, nicht budgetierten Aufwand verursacht.
- 394.318 Nebst den jährlich ordentlich anfallenden Kosten sind zusätzliche Aufwendungen für den Dienstbarkeitsvertrag mit der Genossenschaft Solar Küttigen betreffend Photovoltaikanlage auf Kirchberg 2, Beratungsaufwand des Heizungsspezialisten für den Heizungsersatz im Pfarrhaus auf Kirchberg 1 und verschiedene Beratungs- und Begleitungskosten seitens des beratenden Architekten (Anpassungen Balustrade Kirche, Abschluss Reparatur Kirchendach, Orgelrevision und Abklärungen Traulokal auf Kirchberg) entstanden. Zudem sind auch hier pauschale Entschädigungen an die privaten Mobiltelefone der Sigristinnen geleistet worden.
- 394.352 Wesentlich geringerer Aufwand analog Vorjahr für die Unterstützung des Friedhofgärtners im Unterhaltsbereich der Liegenschaften auf Kirchberg.

- 394.427.01 Da noch keine entsprechende Pfarrperson gewählt werden konnte, ist auch die ab 1. Juli 2021 vorgesehene Vermietung der Pfarrwohnung auf Kirchberg 1 ausgeblieben.
- 394.427.02 Coronabedingte reduzierte Vermietungen.
- 394.436 Kollekte des Benefizkonzerts von Robin Ochsner im Januar 2022 und Spenden zugunsten der notwendig gewordenen Totalrevision der Orgel.
- 395.361 Aufgrund des sich bereits unterjährig abzeichnenden drastischen Rückgangs der Steuererträge reduziert vorgeordnete Vergabungen.
- 395.469 Erhaltene grosszügige Spenden und Kollekten. Eine freie Einzelspende von Fr. 10'000.00 wird der Orgelrevision zugeordnet und herzlich verdankt.
- KS 397 Siehe Absatz 4 unter **Allgemeines**.
- 397.400.04 Bei einer im Jahr 2019 veranlagten Nach- und Strafsteuer wurde als Folge eines Einsprache-Entscheides im 2021 die vereinnahmte, zu hohe Zahlung umgebucht und anfangs 2022 die zu hohe Sollstellung storniert.
- 398.380 Siehe Absatz 3 unter **Allgemeines**.
- 398.480
- 399.481

**Antrag:**

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen.

**R E C H N U N G**

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>T O T A L</b>	<b>1'498'751</b>	<b>1'498'751</b>	<b>1'639'945</b>	<b>1'639'945</b>	<b>1'620'862</b>	<b>1'620'862</b>
<b>390 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG</b>			<b>445'600</b>	<b>0</b>	<b>437'500</b>	<b>1'000</b>
300 Personalaufwand	422'441	272	304'670		288'425	
310 Büroaufwand	58'619		52'600		55'616	
317.01 Spesen Personal	3'545		2'900		4'081	
317.02 Kompetenzsumme Kirchenpflege			2'000			
317.10 Mitarbeiteranlässe	444		5'000		329	
318.01 Haftpflicht- / Sachversicherungen	1'511		1'550		1'511	
318.02 Dienstleistungen und Honorare	9'840		9'900		22'041	
319 Übriger Sachaufwand	3'060		6'420		5'010	
352 Steuerbezugsentschädigungen	57'811		60'300		60'230	
362 Dekanatsabgabe	240		260		257	
436 Rückerstattungen		272				1'000
<b>391 GOTTESDIENST</b>	<b>64'879</b>	<b>0</b>	<b>63'805</b>	<b>0</b>	<b>55'995</b>	<b>0</b>
301 Personalaufwand	40'307		29'275		37'460	
310 Büromaterial, Drucksachen	122		250		129	
313 Verbrauchsmaterial	8'675		12'300		8'345	
317.01 Spesen Personal	273		400		217	
317.02 Musik im Gottesdienst	7'250		11'500		5'886	
317.04 Taufe	295		1'000		884	

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

RECHNUNG

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.05 Singkreis und Konzerte	5'276		8'300		1'572	
317.10 Anlässe und Veranstaltungen	1'702		700		991	
318 Dienstleistungen, Honorare	900		80		431	
319 Übriger Sachaufwand	80				80	
436 Rückerstattungen						
<b>392 SEELSORGE, DIAKONIE</b>	<b>258'995</b>	<b>2'924</b>	<b>354'905</b>	<b>3'200</b>	<b>364'616</b>	<b>2'770</b>
301 Personalaufwand	223'318		303'215		319'726	
310 Büromaterial, Drucksachen	560		1'000		893	
313 Geschenke an Gemeindeglieder	4'583		5'300		4'826	
317.01 Spesen Personal	3'141		5'000		4'668	
317.02 Erwachsenenarbeit	2'159		8'500		7'849	
317.03 Wegbegleitung	5'000		5'000		5'000	
317.10 Seniorenarbeit	2'376		8'500		4'363	
362.01 Pastoration Lindenfeld	8'420		8'300		7'862	
362.02 Regionale Ehe- und Paarberatungsstelle	9'439		10'090		9'429	
427 Benützungsgebühren		250		200		100
436 Rückerstattungen		2'674		3'000		2'670
<b>393 JUGENDARBEIT, KATECHETIK</b>	<b>208'893</b>	<b>526</b>	<b>197'810</b>	<b>0</b>	<b>183'352</b>	<b>1'808</b>
301 Personalaufwand	183'881		153'760		166'608	
310 Pädagogisches Handeln I bis V	21'201		42'300		14'442	
313 Verbrauchsmaterial	240		250		180	
317.01 Spesen Personal	1'928		1'500		2'122	

**R E C H N U N G**

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318 Telefon	1'643	526				1'808
436 Rückerstattungen						
<b>394 LIEGENSCHAFTEN, INFRASTRUKTUR</b>	<b>211'335</b>	<b>36'648</b>	<b>233'220</b>	<b>48'000</b>	<b>190'969</b>	<b>58'996</b>
301 Personalaufwand	79'693		110'920		78'127	
311 Anschaffung von Mobilien	1'895		1'500		2'471	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	28'707		32'500		37'628	
313 Verbrauchsmaterial	4'662		6'500		7'107	
314.01 Unterhalt Liegenschaften	63'129		54'000		42'941	
314.02 Unterhalt Umgebung	12'446		14'500		8'170	
315 Unterhalt Mobilien	234		1'000		981	
317 Spesen Personal	125		800		763	
318 Honorare und Versicherungen	20'013		9'500		12'421	
352 Bes.ant. an EWG Küttigen für baul. Unterhalt	431		2'000		360	
427.01 Mietzinsertrag Pfarrhäuser		20'000		30'000		35'001
427.02 Ben.gebühren und Miete Sigristenhaus		15'220		18'000		23'995
436 Rückerstattungen		1'428				
<b>395 BEITRÄGE, ZUWENDUNGEN</b>	<b>75'873</b>	<b>12'985</b>	<b>90'500</b>	<b>1'000</b>	<b>86'153</b>	<b>2'300</b>
361 Zuwendungen	75'873		90'500		86'153	
469 Kollekte, Spenden		12'985		1'000		2'300

**R E C H N U N G**

	Rechnung 2021		Voranschlag 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>396</b>	<b>VERMÖGENS-, SCHULDENVERWALTUNG</b>					
318	467	0	200	0	188	0
	283		200		188	
319	184					
<b>397</b>	<b>248'805</b>	<b>1'445'396</b>	<b>253'905</b>	<b>1'519'100</b>	<b>236'808</b>	<b>1'553'988</b>
329	539		540		590	
330	3'901		9'000		4'141	
361	244'366		244'365		232'077	
400.01		1'453'283		1'508'000		1'532'316
400.03		4'872		4'000		4'289
400.04		-14'219		5'500		16'166
421		1'460		1'600		1'217
<b>398</b>	<b>7'063</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'500</b>	<b>56'281</b>	<b>0</b>
380	7'063				56'281	
480				31'500		
<b>399</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37'145</b>	<b>9'000</b>	<b>0</b>
381					9'000	
481				37'145		

**BESTANDESRECHNUNG**

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2021	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'419'775.51</b>	<b>4'067'139.70</b>	<b>4'067'043.27</b>	<b>1'419'871.94</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'417'473.51</b>	<b>4'067'139.70</b>	<b>4'066'859.27</b>	<b>1'417'753.94</b>
100	Flüssige Mittel	1'010'560.81	2'383'675.20	2'311'473.42	1'082'762.59
101	Guthaben	374'038.55	1'678'743.60	1'722'511.70	330'270.45
102	Anlagen	26'000.00		26'000.00	0.00
103	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'874.15	4'720.90	6'874.15	4'720.90
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'302.00</b>	<b>0.00</b>	<b>184.00</b>	<b>2'118.00</b>
114	Liegenschaften / Mobilien	2.00			2.00
115	Darlehen und Beteiligungen	2'300.00		184.00	2'116.00

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2021	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'419'775.51</b>	<b>293'149.09</b>	<b>293'052.66</b>	<b>1'419'871.94</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>73'632.36</b>	<b>286'085.82</b>	<b>293'052.66</b>	<b>66'665.52</b>
200	Laufene Verpflichtungen	73'632.36	286'085.82	293'052.66	66'665.52
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>733'143.15</b>	<b>7'063.27</b>	<b>0.00</b>	<b>740'206.42</b>
228	Spezialfonds	733'143.15	7'063.27		740'206.42
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>613'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>613'000.00</b>
239	Kapital	613'000.00			613'000.00